Notizen RuT

13.04.2021

ISO-OSI-Modell
IPv4/v6
Ethernet
LAN WLAN
Switching und Routing
Netzwerksicherheit
VOIP All-IP
TLA = Three Latter Acronyms

20.04.2021

(Video)

IP = InternetProtocol

Best-Effert-Dienst für den Datentransport im Internet.

BE = so gut es geht, hat sich stets bemüht.

Es ist kein Fehler wenn Pakete nicht ankommen.

Datagramm: einzelnes Datenpaket

IP ist paketorientiert.

wird einzeln in Pakten versendet

ipv4 bis 64 Kilobyte

Von Quelle nach Ziel

Ebene 3: von Rechner zu Rechner

IP fragmentiert und defragmentiert Pakete

ICMP = Internet Controll Message Protocoll

Traceroute

TCP = Transmission Controll Protocroll

TCP verwaltet ip

IP Austausch von Datagrammen

TCP: Zuverlässig, Bytestrom End-to-End Zuverlässigkeit

Anwendungsorientiert, sequenziell

Message Transition Unit = MTU

Größe der IP Pakete in Byte

IP kennt nur Rechneradresse

TCP erweitert IP um Ports

TCP merkt wenn IP Pakete fehlen

IPv4 Übertragung in 4 Bytes 32 Bit lang

 Im wesentlichen 4 mrd Adressen

Netzklassen

Klasse A: privat 16 Millionen 10.0.0.0 Klasse B: 16 * 65000 172. Adressen

Klasse C: 255 Geräte 192. Adressen NAT = Network Adress Translation Classless Inter Domain Routing = CIDR Definition über den Präfix

27.04.2021

Wireshark

netstat

TCP stellt Verbindung zwischen zwei Sockets her über unsicheres IP-Netz

Bytestrom des Senders maximal in 64 Kb pratisch 1500 byte wegen Ethernet

TCP sichere Zustellung durch erneute Sendung

TCP richtet sich auch nach Empfängergeschwindigkeit

TCP Ports addressieren Applikationen

well-known, registered dynamic

 \max 16 bit also 65 535 TCP Verbindungen

vollständig symmetrisch für jede tcp Verbindung

Betriebssystemsocket nicht gleich zu tcp

handle-Objekt verweis auf Daten

client baut verbindung auf und fragt nach port

Server muss sich mehr Gedanken machen um TCP Verbindung

ACCEPT Wartezustand

liefert einen Socket, der mit dem Client verbunden ist damit auf b
sp Port $80\,$ mehrere Geräte sich verbinden können

TCP Verbindungsaufbau

Three-Way-Handshake

Aufbauwunsch Synpaket

Client schlägt Sequenznummer vor

Server nimmt Verbindung an sendet ACK und (Sequenznummer+1) und neue

Sequenznummer

Client sendet ACK zurück mit neuer Sequenznummer+1

Dann werden Sequenznummer mit jedem Byte hoch

Window-Management

Transmission-Window

Window-Size

Mehrere Pakte werden nach Möglichkeit auf Einmal bestätigt

04.05.2021

IP Netz

definiert durch Netzadresse und Netzmaske

Ip Adresse 32 bit Zahl

Netzmaske alles was nicht zur Netzadresse gehört

Subneting: Unterteilung in kleinere Netze indem die Netzmaske nach hinten geschoben wird.

Nach Bitstellen organisierter Adressraum hat ABC-Netze abgelöst

genauso funktioniert IPv6

Broadcastadresse alle bits sind 1

innerhalb dieses Netzes hören alle auf diese Adresse

09.05.2021

logische Netze

V-LAN

v-Lans können auf Wlan basis unterschiedliche Schlüssel und Auth haben ein Accesspoint kann mehrere SSIDS verwalten

Denial of Service Attacken

Wlan Pakete können immer abgehört werden

Auf Mac ebene immer lesbar auf IP Ebene schwer

Auf Layer 2 Ebene immer ersichtlich welche Adresse mit wem kommuniziert

Enterprise IEE 802.1x

Zertifikate

Home WPA2/PSK

Frame-Verschlüsselung

TKIP

AES

Ebene 3 Routing

routing zwischen AS carrieren

Autonome Systeme

Z.B: Netz der Telekom

innerhalb AS

Telekomanschluss

Zu unterschiedlichen Standorte

Subnets

inerhalb eines Subnets

innerhalb des Rechners

Internet Exchange

Routing zwischen AS

AS administrativ abgeschlossene Einheit im Internet

ASN Kennung für AS 16 Bit

zwischen AS kein default

Hochreichen über Default router

Jedes Netz kennt seine eigene Netze

ansonsten default

Distance Vektor

Link State

11.05.2021

c2600-adventerprisek9-mz.124-25d.bin cisco-router image für GNS3

Anbindung VM

NAT virtuelle Adressübersetzung

Bridged Host und VM teilen sich virtuellen Switch

HOST only host erhält virtuelles Interface mit Verbindung zur VM. VM kann nur mit Host reden.

custom komplexe Struktur mit V-Lans etc

18.05.2021

router config in GNS3

in GNS3 mit Image anlegen.

 $Link\ zur\ image:\ http://tfr.org/cisco-ios/26xx/c2600-adventerprisek9-mz.124-ndventerpri$

25d.bin

Routing zwischen AS

Frequenzbänder WLAN

24.05.2021

security Datensicherheit

IT Security schützt Informationswerte durch Technologie, Prozessen und Training

überwiegend viruelle Güter

information assests

security ist ein Prozess

Plan Do Check Run

Information Security Management

ISO 27000 Standard

privacy

integrity

Daten nur mit Berechtigung verändern

Verfügbarkeit

Angriffe unter Anderem:

Masquerade, Eavesdropping, Authorization Violation etc.

Masnahmen mit und ohne Kryptograhie

symmetrische und asymmetrische Schlüssel

Schlüssel muss geheim bleiben.

asym zwei: RSA und e curve

Geburtshelfer der Informatik

Enigmaknacker

Adam Turing

inplace

Schlüssel n-Bitwort

 $256\text{-Bits}\ 10^{60}\ \mathrm{Jahre}$

Kryptoanalyse

schlüssel und Klartext erfassen

Schlüssel ist das härtere Ziel

Klartextangriff. Es gibt eine Nachricht für die Text und Schlüssel bekannt sind

Vorgehen:

bekannt Brute-Force

Rainbow-Table

Wörterbuchangriff

AES Standard seit 2001

CBC Cipher Block Chaning

verschlüssele Block XOR das Ergebnis mit dem nächsten Klartextblock und ver-

schlüssele sie diesen dann

OFB Output-Feetback-Mode

25.05.2021

dynamisches Routing

innerhalb AS und außerhalb AS

Distance Vector Routing

DVA

direkte Nachbarn

Netzwerkdurchmesser = größter Hopp

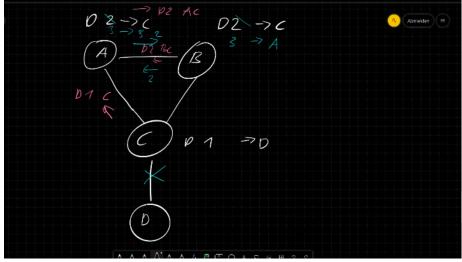
Routing anhand von Kosten

RIP

hop $15 = \infty$

DVA keine Wege über den eigenen Nachbarn mitteilen.

Path-Vektor-Routing



wird flächendeckend im Internet eingesetzt als Bordergateway Protokoll BGP
Link-State-Routing
Jeder Router hat ein komplettes Bild des Netztes
Spanning Tree

01.06.2021

spanning tree managed und unmanaged switch
Ebene 1 Medienverbund
Ebene 2 Frame-Verbund
Ebene 3 Paketverbund
Bridge Brücke zwischen Technologien z.B. Accesspoint
Routing vs. Switching

08.07.2021

Firewall Idee: Trennung zwischen unsicheren und sicheren Bereichen.

Netzwerk Sicherheit:

App-Gateway, Proxy, Paketfilter

Permissive: was nicht verboten ist ist erlaubt Prohibitiv: was nicht erlaubt ist

ist verboten.

synpakte verbieten verhindert TCP Handshake

Proxy prüft request auf Layer 7



Auth über certs

Austellung eines Zertifikats

In der Regel über RA mit Priv und Pubkey

Prozess der Erstellung eines Zertifikats

Subscriber

Passcode
Public Key
Subscriber's
Credentials
Passcode
Certificate
containing Key
Signed by CA

Vertrauen, Zertifikate, PKI
Martin Gergeleit

Prozess der Erstellung eines Zertifikats

RA

Passcode
Public Key
Subscriber's
Credentials
Passcode
Public Key
Subscriber's
Credentials
Passcode
Passcode
Public Key
Subscriber's
Folie: 12

22.06.2021

firewall kann auch komplexer sein. dmz application gateway z.b. webproxy mehrstufige dmz

29.06.2021

IPV6 größerer Adressbereich Mehr Struktur Anycast Einfacher Header schnelles Routing